

Inhalt

VORWORT	8
WOZU EIN SZENISCHES LEHRBUCH FÜR SÄNGER?	9
DIE SCHAUSSPIELERISCHE AUSBILDUNG DES SÄNGERS	20
1. Allgemeines.....	20
2. Die Grundlagen	24
Übungen für den Anfang	29
3. Das Spiel mit den Requisiten.....	34
Übungen zum Requisitenspiel	37
4. Paarübungen, Allgemeines	39
Die Übungen	42
5. Gruppenübungen, Allgemeines	50
Die Übungen	51
6. Die „Ws“	59
a. „Wo“	60
b. „Warum“	66
c. „Wann“	71
d. „Wer“	74
7. Die Wahrnehmungskreise	78
Die Übungen	82
8. Von außen nach innen	85
a. Die Spannungszustände.....	87
b. Fotoetüde.....	97
c. Tierübung	101
d. Museum.....	105
Fazit	112

DIE SZENISCHE ARBEIT	113	
Der Subtext	120	
Die Arbeit mit den Subtexten	128	
Mozart, Don Giovanni: „Là ci darem la mano“	128	
Anwendung der Grundlagen	142	
Der Kommissar („Der Rosenkavalier) – Arbeit an einer Nebenrolle	142	
Büchner „Woyzeck“, 20. Szene.....	152	
OPER UND SZENE – BANALES UND MISSVERSTÄNDNISSE		162
1. Der Anfang: Wie bereite ich mich auf eine Partie vor?.....	164	
2. Wohin mit den Händen?	167	
3. Ich sehe was, was du nicht siehst.....	171	
4. Nach-vorn-Singen	174	
5. Die Zeit ist ein sonderbar Ding	179	
6. Das Rezitativ – Sprache oder Gesang?	182	
7. Der Operndialog.....	185	
8. Kostüm und Rolle.....	188	
9. Knigge für den Umgang mit Regisseuren	191	
DAS LIED	195	
Der Text.....	196	
Die Musik	202	
ERSTE HILFE BEI KLISCHEEFALLEN UND EXTREMSITUATIONEN.....		204
Hosenrollen	208	
Bühnentod	215	
Stolpern, Trunkenheit	219	
Lachen und Weinen	222	
Lach-Freude-Muster nach Rellstab	223	

VORSCHLAG FÜR EINEN KOMPAKTKURS	
GRUNDUNTERRICHT	226
Zitierte und vertiefende Literatur (Auswahl)	231
Copyright der Bilder	233